

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 57 (1939)
Heft: 18

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 23. Januar
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 23 janvier
1939

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel: La Vie économique

Supplemento mensile: La Vita economica

N° 18

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — **Ausland:** Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie:** Publicitas A. G. — **Insertionspreis:** 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — **Etrangers:** Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — **Prix du numéro** 25 cts — **Régie des annonces:** Publicitas S. A. — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 18

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 94712—94731.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren im Januar/Dezember 1938. Importation et exportation de marchandises importantes en janvier/décembre 1938.
Mouvement du commerce extérieur suisse en 1938.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den Obligationen:
Nr. 232172 per Fr. 5000, 3% Hypothekarkasse des Kts. Bern,
Nr. 252205 per Fr. 1000, 3% Hypothekarkasse des Kts. Bern,
Nr. 252206 per Fr. 1000, 3% Hypothekarkasse des Kts. Bern,
Nr. 255088 per Fr. 1000, 3% Hypothekarkasse des Kts. Bern,
Nr. 255089 per Fr. 1000, 3% Hypothekarkasse des Kts. Bern,
Nr. 255090 per Fr. 1000, 3% Hypothekarkasse des Kts. Bern,
wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 57^a)

Bern, den 13. Januar 1939.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der Pfandtitel B 16 um 1100 Gulden = Fr. 2035, errichtet von Philipp Büttel gegen Karl Müller, angehend auf Martini 1847, lastend auf der Liegenschaft «Unterfeld» des Johann Elsener, Dorf, Baar, wird vernichtet.

Der allfällige Inhaber oder Ansprecher wird gerichtlich aufgefordert, ihn bis spätestens 1. Februar 1940 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt, am Grundbuch gelöscht und an seiner Stelle ein neuer Titel errichtet wird. (W 56^a)

Zug, den 19. Januar 1939.

Auftrags des Kantonsgerichtes,
Die Gerichtskanzlei.

La Pretura di Riviera diffida lo sconosciuto possessore del titolo al portatore obbligazione n° 6423, prestato del cantone Ticino 1926, di fr. 1000 (mille) al 4.75 %, a voler produrre lo stesso alla Pretura entro il 31 agosto 1939. Trascorso infruttuoso detto termine si procederà ad istanza dell'interessato alla dichiarazione di ammortamento del titolo stesso.

Biasca, 21 gennaio 1939.

(W 59^a)

Il Pretore: Totti.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 165 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 18. Juli 1938 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Titelmäntel zu den 3% Obligationen Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/1902, Serie C Nr. 122810 und Serie II Nr. 382558 zu je Fr. 1000, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 58^a)

Bern, den 18. Januar 1939.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident: R. Kuhn.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Teppiche, Möbelstoffe. — 1939. 19. Januar. Die Firma Alfred Maier, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 5. April 1937, Seite 785), Teppiche und Möbelstoffe, ist infolge Überganges des Geschäftes an die «Alfred Maier A. G.», in Zürich erloschen.

Möbelstoffe, Teppiche usw. — 19. Januar. Unter der Firma Alfred Maier A. G. (Alfred Maier S. A.), hat sich mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 17. Januar 1939 eine Aktiengesellschaft gebildet.

Deren Zweck ist die Weiterführung des Geschäftes der Firma «Alfred Maier» in Zürich: Import und Engrosvertrieb in Möbelstoffen, Dekorationsstoffen, Teppichen und ähnlichen Artikeln. Die Gesellschaft kann sich zur Erreichung ihres Zweckes an andern Betrieben beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 160,000 und ist eingeteilt in 160 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Alfred Maier» in Zürich laut Kaufvertrag vom 17. Januar 1939 deren Warenlager und Mobiliar zum Kaufpreis von Fr. 237,500. Dessen Tilgung erfolgt durch Barzahlung und Gutschrift in Konto-Korrent. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Einschreibebrief, die Bekanntmachungen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Walter Schneebeli, von und in Zürich, Präsident, und Fritz Mehlmer, von und in Aarau. Dieselben führen Kollektivunterschrift. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt Max Kahn, von Winterthur, in Zürich. An Albert Weber, von und in Zürich, ist Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet mit je einem der Verwaltungsratsmitglieder. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 23, in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1939. 10. Januar. Unter der Firma Genossenschaft Ausstellungshalle Bern, hat sich mit Sitz in Bern auf Grund der Statuten vom 24. November 1938 eine Genossenschaft gegründet. Der Zweck der Genossenschaft besteht im Bau und Betrieb einer ständigen Ausstellungshalle und deren Verwaltung. Sie fördert den Ausstellungsgedanken für Bern und unterstützt Ausstellungen in ihrer Entstehung und Durchführung. Sie fördert im allgemeinen Veranstaltungen, welche die Ausstellungshalle benützen können und sucht dadurch das wirtschaftliche Leben der Stadt Bern zu heben. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 25 heraus. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Mitteilungen der Genossenschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief; Bekanntmachungen mittels Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident und Sekretär je zu zweien kollektiv. Zurzeit ist Präsident Bau- und Direktor Ernst Reinhard, von Suniswald, Vizepräsident ist Hans Kästli, von Seedorf (Bern), und Sekretär ist Dr. Walter Lehmann, von Signau, alle in Bern. Das Domizil der Genossenschaft befindet sich im Sekretariat des Gewerbeverbandes der Stadt Bern, Bürgerhaus.

Bureau Thun

19. Januar. Baumaterial A. G. Thun, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1932, Seite 422). Die Aktiengesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Januar 1939 zwecks Anpassung an das revidierte Obligationenrecht neue Statuten aufgestellt und genehmigt. Die publizierten Tatsachen werden durch diese Statutenänderung nicht berührt.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Tiefbau, Drainage. — 1939. 19. Januar. Inhaber der Firma Hermann Bürgi, in Kägiswil, Gde. Sarnen, ist Hermann Bürgi, von Lungern, in Kägiswil/Sarnen. Tiefbau- und Drainage-Unternehmung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

Gasthof. — 1939. 19. Januar. Inhaberin der Firma Marie Steiner-Stampfli, in Seewen, ist Marie Steiner geb. Stampfli, Ehefrau des Franz Steiner, von Horriwil, in Seewen, welcher seine Zustimmung gemäss Art. 167 Z. G. B. erteilt. Betrieb des Gasthof zum «Eulere».

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Generi salsamentari, osteria. — 1939. 16. gennaio. La ditta individuale Rigozzi Franceschina, in Aquila, generi salsamentari, osteria (F. u. s. di c. del 20 maggio 1893, n° 124, pag. 500), è cancellata d'ufficio per decesso del titolare.

Ristorante e negozio in generi diversi. — 16. gennaio. La ditta individuale Bozzini ved. Antonietta, in Comprovasco di Leontica, ristorante e negozio in generi diversi (F. u. s. di c. del 17 dicembre 1932, n° 296, pag. 2945), è cancellata per cessazione di commercio.

Ristorante, stoffe, commestibili, ecc. — 16. gennaio. La ditta Rossi Costantino, in Malvaglia (F. u. s. di c. del 23 settembre 1893, n° 206, pag. 841), ha modificato il suo genere di commercio come segue: Ristorante alloggio, commestibili ed altri generi.

Ufficio di Locarno

Lavorazione meccanica del legno, ecc. — 18. gennaio. La società in nome collettivo «Taglio e Ci», con sede in Solduno (Locarno), lavorazione meccanica del legno; mobili e serramenti (F. u. s. di c. del 24 febbraio 1926, n° 45, pag. 332), è sciolta. La liquidazione sarà fatta dai soci Battista Taglio, Luciano Magistra e Luigi Zanini sotto la ragione sociale Taglio e Ci. in liquidazione.

Distretto di Mendrisio

Offelleria, ecc. — 17 gennaio. La ditta individuale Caldirola Alberto, offelleria, prestino e liquori, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 18 luglio 1924, n° 166, pag. 1228), è cancellata per cessazione del commercio.

Spedizioni internazionali. — 17 gennaio. La Società Anonima Innocente Mangili Adriatica S. A. I. M. A., spedizioni internazionali, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 14 luglio 1933, n° 162, pag. 1723), e del 18 maggio 1937, n° 112, pag. 1140), notifica che in sostituzione del consigliere Ginlio Loete, dimissionario, venne nominato il Dr. Giuseppe Paravicini De Lunghi, di nazionalità italiana, in Milano.

Vini. — 17 gennaio. La Società anonima Emilio Nespoli, commercio di vini, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 12 luglio 1934, n° 160, pag. 1938, e dell'11 settembre 1937, n° 212, pag. 2085), notifica che Emilio Nespoli, deceduto, ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è di conseguenza estinta. Notifica inoltre di aver composto il consiglio di amministrazione come segue: Margherita Nespoli fu Emilio, di nazionalità italiana, in Chiasso, presidente; Achille Bernasconi fu Daniele e Antonio Gusberti fu Gualtiero, entrambi da ed in Chiasso, membri, e venne conferita procura a Linda Nespoli fu Emilio, di nazionalità italiana, in Chiasso, firmante collettivamente con un membro del consiglio. La firma di Margherita Nespoli, già procuratrice, è estinta. La firma sociale spetta a Margherita Nespoli singolarmente e a Achille Bernasconi e Antonio Gusberti collettivamente.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Grandson

Graisse à traire. — 1939. 19 janvier. La raison Robert Bornand, dont le siège est à l'Auberson rière Ste-Croix (F. o. s. du c. du 27 octobre 1936, n° 252, page 2536), a supprimé dans son genre de commerce la clause: Exploitation de la pension «Les Sapins» à l'Auberson.

Bureau de Vevey

Construction de bâtiments, travaux publics. — 18 janvier. La raison Ernest Liebhauser, à Montreux-Les Planches, entreprise de construction de bâtiments et de travaux publics (F. o. s. du c. des 14 juin 1927, n° 136, page 1091; 3 mai 1933, n° 102, page 1062), est radiée ensuite de cessation de commerce, le titulaire s'étant associé avec son fils.

19 janvier. La société anonyme Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company Limited (Société Anonyme Nestlé et Anglo-Suisse de lait Condensé), ayant son siège à Vevey (F. o. s. du c. des 21 décembre 1936, n° 299, page 2983; 13 décembre 1938, n° 292, page 2660), fait inscrire qu'elle a désigné comme directeur, avec signature individuelle: Frédéric Erb, de Winterthur, à Vevey, jusqu'ici sous-directeur.

Wallis — Valais — Vallee
Bureau de St-Maurice

Société de consommations. — 1938. 31 décembre. Sous la raison sociale La Coopérative de Val d'Ille et Environs, il est fondé une société coopérative de siège social à Val d'Ille. Elle a pour but: d'améliorer la situation économique de ses membres par l'achat en commun de denrées alimentaires, d'articles d'épicerie et de tous objets nécessaires à l'existence et leur vente aux associés et au public. Les publications intéressant les tiers se feront dans le Bulletin officiel du Canton du Valais, à l'exception de celles prévues par la loi qui seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est indéterminé. Il est constitué par des parts sociales de 20 fr. chacune. Les engagements de la société ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du conseil d'administration, qui sont: président: Joseph Vouillamoz, d'Isérables; vice-président: Paul Perrin, de Val-d'Ille; secrétaire: Joseph Rey-Bellet, de Val-d'Ille, tous trois domiciliés à Val-d'Ille.

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie-primeurs, etc. — 1939. 18 janvier. La raison Vve. Aline Golay, commerce d'épicerie-primeurs, charcuterie sèche, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 19 juin 1936, page 1493), est radiée ensuite de remise de commerce.

Gypserie, etc. — 18 janvier. La société en nom collectif Marconi frères, entreprise de gypserie et peinture en bâtiment, à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1935, page 398), est dissoute ensuite du décès de l'associé Jérôme Marconi. Son actif et son passif sont repris par la société en nom collectif «S. Marconi et fils», ci-après inscrite. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Assilio dit Sylvain Marconi, et son fils Félix-Emmanuel Marconi, séparé de biens de Jeanne-Marie, née Delétraz, tous deux de Comolengo (Tessin), domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale S. Marconi et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 18 décembre 1938, et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif «Marconi frères», ci-dessus radiée. Entreprise de gypserie, peinture et maçonnerie. Rue Jean-Jaquet 8.

18 janvier. Société Immobilière de la rue du Vieux Billard 28, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 10 mai 1938, page 1044). Léon Duret, de Lancy, à Anières, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Ernest-Henri Bornet et Eugénie Bornet, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de la Rôtisserie 6 (régie Robert Vernet).

18 janvier. Banque de Bilbao en Suisse, société anonyme à Genève, (F. o. s. du c. du 14 décembre 1937, page 2748). La procuration individuelle conférée à Francisco Ochoa de Echagüen, et la procuration collective conférée à Maurice Plubeau et Camille Guerton sont éteintes.

18 janvier. La Société Immobilière Saint-Jean Falaises A, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1939, page 6) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 29 décembre 1938, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Charpente et menuiserie, etc. — 18 janvier. L'Usine Jph. Ody Grand Pré Société anonyme en liçon, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1938, page 2560), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Société immobilière. — 18 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 29 décembre 1938, la Société Villa Soleil, Société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1934, page 975), a voté sa dissolution et a constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

Edg. Amt für gelistiges Eigentum

Bureau Fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 94712. Hinterlegungsdatum: 17. November 1938, 15 Uhr.
Karl Rempel, Allmendstrasse, Bettlach (Solothurn, Schweiz).
Fabrikmarke.

Chemisch-technische Produkte für industrielle, kosmetische und hygienische Zwecke. Putzmittel, Schülcrömen, Bohnermassen, Parfümerien, Hautpflegemittel, Toiletten-Präparate, Ondulations- und Massageapparate, Corsets, Bandagen, Badehauben, Injektionspritzen aus Gummi, sanitäre und orthopädische Geräte.



Nr. 94713. Hinterlegungsdatum: 30. November 1938, 20 Uhr.
Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen, Schaffhausen (Schweiz),
Fabrik- und Handelsmarke.

Verbandmaterialien jeder Art wie Verbandwatte, Verbandgaze, Gazebinden, Wundnahtseide, Catgut, ferner Wundstreupulver, Wundsalben, Wundsalbenkompressen, usw.

RHENASEPT

Nr. 94714. Date de dépôt: 20 octobre 1938, 4 h.
Rogal S. A., 4, rue du Beulot, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Parfumerie, savonnerie et tous autres produits de toilette et de beauté.

ROGAL

Nr. 94715. Hinterlegungsdatum: 12. November 1938, 16 Uhr.
Christen, «Solan» Rombach-Aarau, Baldismatt 539, Küttigen-Rombach (Aargau, Schweiz). — Handelsmarke.

Präparate zum Imprägnieren bzw. Erhalten von Leder aller Art.

SOLAN

Nr. 94716. Hinterlegungsdatum: 17. November 1938, 15 Uhr.
Mubag Mühlen- & Bäckerei-Produkte A. G., Grenzachstrasse 63, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Nahrungsmittel aus Getreide.



Nr. 94717. Hinterlegungsdatum: 28. November 1938, 20 Uhr.
Schweizerische Isola-Werke, Breitenbach (Solothurn, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Isoliermaterial für elektrotechnische und andere Zwecke.

SOFLEX

Nr. 94718. Date de dépôt: 5 décembre 1938, 19 h.
Aktiebolag Separator, Fleminggatan 8, Stockholm (Suède). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 43124. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 décembre 1938.)

Machines et appareils pour l'industrie laitière.

ALFA-LAVAL

N° 94719. Date de dépôt: 7 décembre 1938, 12 h.
Charles Aerni, rue des Envers 46, Le Locle (Suisse).
Marque de fabrique.

Montres en tous genres.

INREA

N° 94720. Date de dépôt: 9 décembre 1938, 19 h.
Schild et Cie. Société Anonyme, Parc 137, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis.

CHAMPION

N° 94721. Date de dépôt: 9 décembre 1938, 19 h.
Schild et Cie. Société Anonyme, Parc 137, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis.

FIDELIS

N° 94722. Date de dépôt: 9 décembre 1938, 19 h.
Schild et Cie. Société Anonyme, Parc 137, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis.

TRIOMPHE

Nr. 94723. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1939, 20 Uhr.
Erismann & Cie., Rheineck (St. Gallen, Schweiz). — Fabrikmarke.

Konfiseriewaren, mit Früchten hergestellt.

fruttal

Nr. 94724. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1938, 10 Uhr.
Jacob Isler & Co. Aktiengesellschaft (Jacques Isler & Cie. Société Anonyme),
Wohlen (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Hutgeflechte und Capelines.

„Rapel“
Marque déposée

Nr. 94725. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1939, 15 Uhr.
Keller & Co. Aktiengesellschaft, Klingnau (Aargau, Schweiz).
Fabrikmarke.

Kleinkisten, Stuhlsitze, Sperrholzplatten.

Fabrikmarke



Fabrikation von

Kleinkisten,
Stuhlsitzen,
Sperrholzplatten

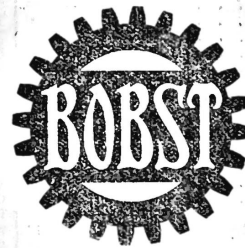
N° 94726. Date de dépôt: 28 décembre 1938, 20 h.
Montres Era C. Rueffli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Rueffli-Flury & Cie.), Place de la gare 12, Bienne (Suisse).
— Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 44989 de Fabrique de montres Orion S. A., Bienne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 décembre 1938.)

Montres de poche, montres-bracelets, mouvements, boîtes, cadrans, étuis de montres et articles d'horlogerie de tous genres.



N° 94727. Date de dépôt: 4 janvier 1939, 18 h.
J. Bobst & fils S. A. (J. Bobst & Sohn A. G.), route de Renens, Prilly s. Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 43427 de J. Bobst et fils S. A., autrefois à Lausanne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 janvier 1939.)

Machines, appareils et accessoires pour les arts graphiques; machines, appareils et accessoires pour le façonnage et la manutention du papier et du carton; appareils de levage et de transport; appareils pour extraire la tourbe; machines-outils en tous genres.



Nr. 94728. Hinterlegungsdatum: 15. November 1938, 19 Uhr.
Silka Cravatten A. G., Zinggertorstrasse 1, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Krawatten in diversen Ausführungen.



N° 94729. Date de dépôt: 6 janvier 1939, 19 h.
Chocolat Suchard société anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat au lait et mocca.



Nr. 94730. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1939, 16 Uhr.
Bloch & Co., Schulweg 1a—c, Bern (Schweiz). — Handelsmarke.
Getränke aller Art.

Golden Hill

Nr. 94731. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1939, 22 Uhr.
Olser Szymanski, Montre Homis, Karl Neuhaus Strasse 32, Biel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

ROMEO

Renonciation à la protection en Suisse des marques internationales
n° 85403 et 99688

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 9 janvier 1939, la maison S. Heinz Edelmuth, à Frankfurt a. M. (Allemagne), titulaire des marques internationales n° 85403 et 99688, a renoncé à la protection de ces dernières en SUISSE.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 17 janvier 1939.

Löschung wegen Nicht-Erneuerung
Radiation pour cause de non-renouvellement

Am 1. Dezember 1917 eingetragene und am 17. Januar 1939 gelöschte Marke
Marque enregistrée le 1^{er} décembre 1917 et radiée le 17 janvier 1939

40837

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren — Importation et exportation de marchandises importantes

Januar-Dezember 1938 — Janvier-Décembre 1938

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales
Sektion Handelsstatistik — Section statistique du commerce

Januar-Dezember			I. Einfuhr — Importation		Janvier-Décembre			
			Nettogewicht		Poids net			
			1937	1938	1937	1938		
Lebens- und Genussmittel			q	q	Denrées alimentaires et boissons			
1 Weizen	4 386 145	4 587 652	Froment		Wolle, Stroh sortiert etc.			
3 Hafer	2 025 216	2 039 692	Avoine		155 Rohwolle	59 561	69 908	
4 Gerste	1 558 366	1 475 979	Orge		157 Kammzug	24 356	17 935	
5 Reis in Hölzen od. entbündelt	129 596	163 758	Riz avec ou sans balle		162/163 Kammgarn, roh	5 855	4 783	
12 — geschält	50 290	65 353	— décoloré		167/168 Kammgarn, gebleicht etc.	3 786	2 914	
7 Mais	1 061 845	1 040 176	Mais		170 Wollgarne für den Detail	1 915	1 729	
15 Malz	264 335	422 596	Malt		174 Wollgewebe, gebleicht etc., schwere	9 358	5 897	
23/24b Frischbohnen	353 501	402 780	Fruits frais		175b —, leichte	5 967	4 501	
31b/31d Frische Trauben	108 087	111 745	Raisins frais		196/197 Pferde- und Büffelhaare	9 985	3 728	
33/34a Getrocknete Trauben	17 575	18 693	Raisins secs		508a/b Strobtressen	1 293	1 212	
35 Kastanie	39 962	36 435	Raisins secs		516 Rohgummi etc.	24 735	31 428	
36a Zitronen	104 185	123 583	Châtaignes		Konfektionswaren			
36b 1/2 Orangen	261 136	228 633	Citrons		530/532 Leibwäsche aus W.olle etc.	675	587	
40a/b Frischgemüse	526 877	526 515	Oranges		537/545 Wirk- und Strickwaren	2 061	1 919	
45/45a Kartoffeln	523 171	237 665	Légumes frais		546/548 Herrenkonfektion	1 439	1 361	
54 Rohkaffee	134 764	173 093	Pommes de terre		549/552 Damenkonfektion	863	720	
55/59 Tee	8 006	8 050	Café brut		Mineralische Stoffe			
61 Kakaobohnen	66 030	92 041	Thé		609 Töpferton, Lehm, etc.	927 976	849 116	
62 Kakaobutter	11 680	11 460	Fèves de cacao		612/614 Kalk und Magnesit	21 221	21 402	
68a Rohzucker	301 585	264 530	Bourre de cacao		619 Portlandzement	2 077	1 475	
68b Kristallzucker	1 128 578	1 261 959	Sucre brut		628a/b Elektroden, nicht montiert	121 573	55 773	
71 Honig	4 146	4 320	— cristallisé		629a/b Schmirgel; Karborundum	4 130	4 862	
72/75 Speiseöle	82 458	115 772	Miel		630/632 Schmirgel- und Karborundumfabrikate	11 376	8 397	
76a/c Frisches Fleisch	28 690	8 449	Huiles comestibles		Steinzeug und Töpferwaren			
77a/78 Konserviertes Fleisch	5 338	3 472	Viande fraîche		673/674b Kanalisationsbestände etc.	5 421	4 580	
80a Salami etc.	17 437	17 395	— conservée		678 Töpferwaren n. weis. od. glaz. Br.	1 888	1 579	
84 Totes Geflügel	39 685	41 866	Salami, etc.		679a/b Isolatoren aus Porzellan	12 513	9 423	
86 Eier	140 949	141 324	Volailles mortes		690b Porzellan	18 429	14 917	
87a/b Frische Fische	27 420	27 103	Oeufs		Glas			
88/89b Konservierte Fische	40 144	35 278	Poissons frais		686 Fensterglas, naturfarbig	8 214	9 756	
93a Frische Butter	25 507	1 558	Poissons conservés		691a/b Flasch., etc. a. schwarz, etc. Glas	17 336	16 135	
95 Schweineschmalz	6 600	1 538	Bourre frais		693/693a Hohlgläser aus farblos. Glas	23 708	22 292	
96 Oleomargarine, Speisestag	30 827	31 294	Saindoux		694c Glaswaren aller Art, geschliffen etc.	14 147	11 665	
98a/b Weichkäse	10 910	10 746	Oleomargarine, suif comest.		702a/b Spiegelgläser, unbelegt	15 000	13 375	
99a/b Hartkäse	5 215	4 490	Fromage à pâte molle		Metalle			
100a Suppen	3 697	3 298	Fromage à pâte dure		710a, 718a Rohisen, Rohstahl	1 685 479	1 035 291	
101b Fruchtconserven	15 145	9 267	Soupes		711 Bruchisen und Alteisen	29 002	11 654	
102 Zuckerwaren	1 661	1 848	Conserves de fruits		712/715 Rundleisen	661 909	507 163	
	hl	hl	Sucreries		716/717, 718b Flach- und □-Eisen	206 345	122 052	
114a Bier in Fässern	14 457	13 383	Animaux de boucherie			569 853	448 669	
117a/c Fasswein	916 923	945 874	Gros bétail de boucherie		719/721 Fassonisen etc.	102 791	64 574	
Schlachtvieh			Petit bétail de boucherie		722/724 Eisen, gezogen	490 085	193 212	
136a, 136c, 137b/c, 138a, 139a			Pores		728/728a Eisenblech, dekapiert etc.	241 833	174 965	
Grossschlachtvieh	24 096	3 057	Engrais			733/735 Eisenbahnwaggonen u. Schwellen	326 035	245 506
140/141, 145 Kleinschlachtvieh	11 824	5 743	Cuir, peaux et chaussures			742/744 Eisener Röhren	277 918	177 996
143/144a Schweine	56 926	6 865	Cuir et peaux bruts		753/756 Präzisionswerkzeuge	974	942	
Düngstoffe			Cuir pour semelles		757/760 Andere Werkzeuge	9 090	6 939	
161/171 Düngstoffe	1 934 425	1 383 268	Chair pour l'iges de chaussures		766/769b Schrauben und Nieten	5 148	3 335	
Häute, Leder und Schuhe			Cuir pour l'iges de chaussures		781a/b Kochherde und Oefen	2 969	2 943	
172/173 Rohe Häute und Felle	74 687	44 613	Semences, fourrages, etc.			783a/784b Eisenmöbel	1 182	984
177a/b Bodenleder	6 486	3 811	Graines et fruits oléagineux		785a/b Drahtgewebe u. geflechtete	7 640	4 978	
178/184 Oberleder	20 702	12 832	Semences		787a/790 Blechwaren etc.	11 899	11 418	
193/201 Schuhe	843 156	837 299	Paille, etc.		793/801 Waren aus Grauguss	42 872	34 912	
Sämereien, Futtermittel etc.			Foin		802a/803a Waren a. schmiedbarem Gusseisen etc.	61 163	61 612	
204 Oelsamen und Oelrückente	534 300	679 625	Tourteaux; caroubes		810 Messerschmiedwaren	1 244	1 137	
205 u. 205 Sämereien	25 502	20 788	Farine pour le bétail, dénatrée		815 Rohkupfer	204 492	193 773	
211a Stroh etc.	966 881	802 502	Bois			817 Kupfer in Stangen, Blech	22 890	16 130
212 Heu	85 669	46 779	Bois à brûler		818a/c Kupferdraht	20 216	14 748	
213 Oelkuchen, Johannisbrot	242 000	65 470	Bois pour la fabrication du papier		823/828 Kabel aus Kupfer	3 681	3 954	
216a Futtermehle, denaturiert	234 778	68 653	Bois de construction et bois d'œuvre		833/837 Kupferwaren	5 661	4 050	
Holz			Ouvrages de menuiserie, meubles, etc.		841 Rohblei	94 367	99 856	
221 u. 222b Brennholz	721 622	709 222	Papier, livres, etc.			848 Rohzink	104 411	87 373
222a Papierholz	616 044	1 056 802	Pâte de bois, etc.		849 u. 849a Zink in Stangen, Blech etc.	9 618	10 385	
229a/243 Bau- und Nutzholz	1 605 528	1 416 084	Cellulose		853 Rohzinn	11 938	13 220	
259/267 Schweinewaren, Möbel etc.	21 433	15 301	Carbon gras; carbon de pête de bois		860 Nickel, gewalzt, gezogen	5 867	3 601	
Papier, Bücher etc.			Papiers d'emballage		862 Rohaluminium	29 599	38 313	
289 Holzschiff etc.	1 258	1 366	— à imprimer, à écrire, à dessiner, etc.		866/867 Aluminiumwaren	1 212	1 533	
290/291 Zellulose	208 256	227 618	— préparés chimiquement, etc.		Maschinen und Fahrzeuge			
292 Pappen, graue; Holzpappen, etc.	3 088	2 278	Livres imprimés, etc.		879/880 Maschinenteile, roh vorgefertigt	46 477	44 201	
293/295 Puckpapier	318	341	Coton, etc.			881a/882d Dampfkessel, Kachapparate	16 846	13 042
301 Druck-, Schreib- u. Zeichnungspapier	28 475	21 770	Coton brut		882e/f Kühlmaschinen etc.	2 120	2 108	
307d Chemisch präparierte Papiere	4 151	3 276	Fils de coton		884 Spinnerei- u. Zwirnereimaschinen	7 727	7 806	
321 Bücher, gedruckte etc.	40 579	42 127	Tissus de coton		885/886 Webereimaschinen	3 748	1 622	
Baumwolle etc.			Tapis en liège (linoléum)		887 Wirk- und Strickmaschinen	3 140	1 053	
341 Rohbaumwolle	340 617	284 358	Lin, chanvre, jute, ramie, etc.			889a/b Nähmaschinen u. fert. Teile	4 326	4 219
347/359 Baumwollgarne	28 127	9 514	Lin, chanvre, ramie		890a/b Maschinene f. d. Buchdruck	6 429	7 426	
360/370 Baumwollgewebe	47 943	26 181	Jute		891 u. 892a/b Landw. Maschinen	17 884	11 955	
395a/b Linooleumteppiche	12 245	13 288	Soie			MDY Dynamo-elekt. Maschinen	4 604	4 685
Fladls, Hanf, Jute, Ramie etc.			Matières premières pour l'industrie de la chappe			M1 Papier-, Filzerei- u. Appreturmaschinen	4 620	6 853
396a Fladls, Hanf, Ramie	34 468	15 961	Grège		M3 Wasserkraftsmasch., Pumpen	2 006	2 157	
396b Jute	14 349	6 150	Organsin		M5 Gas-, Oel- und Benzinmotoren	6 314	14 669	
397a/398b, 399b/c Rohe Leinen-, Hanf- und Jutegarne	10 664	8 669	Trame		M6 Werkzeugmaschinen	27 148	37 867	
399a Hanfgeknüpf	70	151	Soie artificielle		M7 Masch. für Nahrungsmittel	9 801	4 128	
400/404 Ausgerüstete Leinen-, Hanf- und Jutegarne	6 845	3 224	Etoffes de soie		M8 Maschinen f. Ziegelfabrikation etc.	1 881	1 358	
405 Rohe Jutegewebe	30 195	32 790	Rubans		M9 Maschinen, nicht anderweitig genannt	37 407	38 086	
411a/413 Leinen-, Hanf- und Jutegewebe, ausgerüstet	4 948	4 947	Grège			899 Eisener Konstruktionen, etc.	7 887	18 217
Seide			Soie artificielle			913a/b Motorräder etc.	551	781
434a/435b Schapperrohstoff	27 909	21 077	Etoffes de soie			915 Fahrräder	1 424	1 140
436 Grège	3 079	2 702	Rubans			914a/d Automobile	105 808	112 086
438a Organsin	2 466	2 369	Matières premières pour l'industrie de la chappe			914h Flugzeuge	726	2 145
438b Trame	411	272						
445b, 446a/h Kunstseide	24 126	15 459						
447b/448 Seidenstoffe	13 427	10 492						
449a/c Bänder	444	528						

Nettogewicht

[illegible]

ées aliment

1937		1938		Denrées alimentaires et boissons		Métalle		1937		1938		Métaux	
Lebens- und Genussmittel								q		q			
19 Kiudermehl	10 231	13 143		Farine alimentaire pour enfants	708, 711 Eisenabfälle u. Altsen	975 531	772 150					Décèts de fer et ferraille	
23/24b Frischobst	557 562	272 201		Fruits frais	710b Ferrolegerungen	7 498	9 382					Alliages de fer	
64 Schokolade	5 851	5 805		Cbocolat	745/746 Röhrenverbindungsstücke	19 770	20 639					Pièces de raccord	
91 Frischmilch	2 202	2 019		Lait frais	748/750 Feilen und Raspeln	1 293	1 200					Limes et râpes	
92 Kondensmilch	57 957	65 348		Lait condensé	753/756 Präzisionswerkzeuge	681	500					Outils de précision	
99b/99b-5 Hartkäse	174 890	222 200		Fromage à pâte dure	757/760 Andere Werkzeuge	678	606					Autres outils	
102 Zuckerwaren etc.	1 261	1 302		Sucreries et confiseries etc.	767/769-b Schrauben und Nieten	5 991	4 300					Vis et rivets	
100a/101b, 103/103b Esswaren n. a. g.	23 496	26 796		Comestibles n. d. a.	783a/784b Eisenmöbel	415	372					Meubles en fer	
Tiere und Dünststoffe				Animaux et engrais								Ouvrages en tôle, etc.	
136b, 137a, 138b, 139b, 142a/b Nutz- und Zuchtvieh	8 818	3 838		Bétail de ferme et bétail d'élevage	787a/790 Blechwaren etc.	6 358	6 167					Câbles en cuivre	
					823/828 Kabel aus Kupfer	8 455	6 674					Ouvrages en cuivre	
					835/837 Kupferwaren	9 303	9 031					Étain en feuilles	
					856 Zinnfolien	1 038	799					Aluminium brut	
					862 Rohaluminium	135 726	218 141					— en barres, tôle, rondelles etc.	
					863a/b Aluminium in Stangen, Blech, Rondellen etc.	33 149	28 505					Ouvrages en aluminium	
					866/867 Aluminiumware	43 523	35 713						
					874/c Gold- u. Silberschmiedwaren, Bijouterie	1 842	2 195					Orfèrerie et argenterie, bijouterie	
Häute, Leder und Schuhe				Cuir, peaux et chaussures								Machines et véhicules	
172/173 Rohe Häute und Felle	58 922	75 273		Cuir et peaux, bruts	Maschinen und Fahrzeuge	q	q			Chaudières à vapeur, appareils pour cuire			
177a/b Bodenleder	194	170		Cuir pour semelles	881a/882d Dampfkessel, Kochapparate	18 532	25 597			Locomotives			
178/184 Oberleder	1 091	895		Cuir pour liges de chaussures	883a/b Lokomotiven	41 692	49 179			Machines pour la filature, le retordage			
193/201 Schuhe	21 768	21 768		Cuir pour liges de chaussures	884 Spinnerei- und Zwirnereischleif	81 987	64 254			— pour le tissage			
Papier, Bücher etc.				Papier, livres, etc.									
290/291 Zellulose	54 601	51 761		Cellulose	885/886 Webermaschinen	7 666	5 730			— à tricoter, remailleuses			
800 Zeitungsruckpapier	3 385	2 742		Papier pour journaux	887 Wirk- und Strickmaschinen	5 728	6 420			— pour l'imprimerie			
301 Druck-, Schreib- und Zeichenpapier	20 721	21 768		Papiers à imprimer, à écrire, à dessiner, etc.	890a/b Maschinen für den Buchdruck	1 981	1 301			— pour l'agriculture			
321 Bücher, gedruckte, Zeitungen				Libres imprimés, journaux, etc.	891 u. 893a/b Landw. Maschinen	61 037	70 891			— dynamo-électriques			
Baumwolle				Coton								Machines pour la fabrication du papier, pour la teinturerie, l'apprêtage, etc.	
314/344a Baumwollabfälle	32 309	37 060		Déchets de coton	M1 Papier-, Färberei- und Appreturmashinen	5 310	5 896			— pour la minoterie			
347/349 Rohe, einfache Garne	30 501	35 851		Fils crus, simples	M2 Mollereimaschinen	24 650	16 805			Motors hydraulique, pompes			
350/355 Rohe, gezwirnte Garne	7 785	8 019		— — retordus	M3 Wasserkraftmaschinen, Pumpen	22 724	30 884			Machines à vapeur			
356/359 Ausgerüstete Garne	4 031	4 172		— — apprêtés	M4 Dampfmaschinen	21 758	26 805			Machines à gaz, à huile et à benzine			
360/363 Rohe Gewebe	26 442	18 508		Tissus crus	M5 Gas-, Öl- u. Benzinmotoren	78 733	91 620			Machines-outils			
364a/b Gebleichte Gewebe	12 306	9 325		— blanchis	M6 Werkzeugmaschinen	46 773	51 728			— pour la fabrication de substances alimentaires			
365a/b Gefärbte Gewebe	5 300	4 499		— teints	M7 Masch. für Nahrungsmittel	22 210	35 712			Cartes et garandues de cartes			
366a/b Bedruckte Gewebe	6 554	4 968		— imprimés						Cannions, châssis etc.			
367/368 Buntgewebe	381	591		— de fils teints						Aéroplanes			
369/370 Gemusterte Gewebe	7 093	6 845		— façonés									
376 Plattschgewebe	292	183		Plumetis									
384 Kellenschiebkereies: Vorhänge	424	355		Broderies au crochet: rideaux									
385 — andere: Taschentücher, Halstücher etc.	1 482	297		— autres: mouchoirs, fichus, etc.									
386 Plattschleieries: Besatzartikel	1 366	780		Broderies au plumetis: garnitures									
387 — Tüllstickereien	226	237		— brod. sur tulle									
388 — andere	8 117	8 233		— autres									
Seide				Soie								Montres	
434a/c Seidenabfälle	9 893	7 911		Déchets de soie	931 Fertige Werke von Taschenuhren	6 368 637	4 695 369			Mouvements finis			
435a/b Poignée	1 972	2 421		Peignée	932 Uhrgehäuse: aus unedlen Metalle	1 622 508	1 199 317			Billet de montre: en métal commun			
436 Grège	588	707		Grège	933a — aus Silber	10 115	11 449			— en argent			
437, 439 Florettseide	3 274	2 571		Bourre de soie	933b — mit Gold plattiert	20 629	16 518			— plaquées or			
438a Organsin	451	637		Organsin	933c — aus Gold oder Platin	16 689	21 871			— en or ou platine			
438b Trame	613	616		Trame	Taschenuhren mit Gehäusen:					Mouères de poche aux bailes:			
440 Gefärbte Seide	1 023	741		Soie teinte	935a — aus unedlen Metallen	4 516 630	4 375 015			— en métal commun			
443a Reale Seide und Florettseide für den Detailverkauf	660	596		Soie pure et bourre de soie, pour la vente en détail	935b — Silber	121 356	119 611			— en argent			
445b, 446a/b Kunstseide	43 685	40 155		Soie artificielle	935c — Gold	39 522	31 006			— en or			
447a Seidenbeutelstuch	320	241		Gaze à blutoir	935d Chronographen	145 097	124 199			Chronographes			
447b/448 Seidenstoffe	15 562	12 750		Stoffes de coton, lin, etc.	936a — aus unedlen Metallen	11 771 371	11 538 691			Montres-bracelets aux bailes			
449a/c Bänder	2 037	2 036		Rubans	936b — Silber	43 827	41 538			— en argent			
Andere Textil- und Stroherzeugnisse				Autres articles textiles et en paille								Instrumentsetappareils	
456 Wollabfälle	5 741	4 114		Déchets de laine	950/951a und 956a/f Elektrische Instrumente und Apparate	22 707	26 123			Instruments et appareils électriques			
457 Kammzug	13 759	11 982		Trait (laine peignée)	955 Photographen, Kinematogr., Grammophonplatten etc.	4 111	4 755			Phonographes, cinématographes, plaques de grammophones, etc.			
462/463 Rohkammgarne	3 092	3 373		Fils de laine peignée crus									
472 Kammgarngewebe, roh	1 505	1 234		Tissus de laine peignée, crus									
474 Wollgewebe, gefärbt etc., schwere	420	394		Tissus de laine teints, etc., lourds									
475b — leichte	327	384		— légers									
508a/b Strohressen	1 192	921		Tresses de paille									
509 Hutstumpen aus Stroh	77	84		Cloches de chapeaux en paille									
511 Tressen und Strohwaren	6 212	4 851		Tresses et ouvrages en paille									
530/532 Leinwand aus Baumwolle, Leinwand etc.	837	494		Luigerie de coton, lin, etc.									
537/545 Wirk- und Strickwaren	1 928	2 136		Bonneterie, tricots									
Mineralische Stoffe				Matières minérales								Produits chimiques et colorés	
612/614 Kalk und Magnesit	37 951	31 526		Cbaux et magnésite	974b, 981 Chem.-pharmazeutische Präparate	11 705	13 539			Préparations chim.-pharmacie.			
619 Portlandzement	225 559	324 207		Ciment Portland	982/983 Parfümerien etc.	5 155	4 270			Parfumeries, etc.			
629a/b Schmelz-, Karborundum etc.	1 020	464		Emeri, carborundum, etc.	1010 Kalziumkarbid	86 277	54 726			Carburé de calcium			
630 Schmirgelpapier	2 578	2 610		Papier d'éméri	1011 Percblorate, Persulfate etc.	29 548	35 231			Percblorates, persulfates, etc.			
631 Schmirgelleinwand	701	726		Emil d'éméri	1028 Natronsalze	5 601	5 316			Sels de soude			
632a Schmirgelpulver etc.	8 416	8 543		Toile en poudre, etc.	1051b Azeton, Flyridin etc.	4 073	1 556			Acétone, pyridine, etc.			
632b Andere Schmirgelschleifstoffe etc.	1 508	1 531		Amitante et mica en feuilles	1052 Künstlicher Kampfer etc.	504	472			Camphre synthétique, etc.			
634 Asbest und Mica in Tafeln	1 059	876		Tubes isolants, tissus de amiant, etc.	1054/1055b Gerbstoffe	18 706	14 635			Substances tannantes			
635a/b Isolierröhren, Gewebe aus Asbest etc.	1 403	1 747		Asphalte	1074/1077 Kleber, Leim	18 621	15 319			Colle pour enduits, colle-forte			
639 Asphalt	71 215	55 604			1098 Aullfarben	64 529	60 053			Couleurs d'aniline			
					1099 Indigo	6 563	6 108			Indigo			
				Tabak								Tabacs	
				24/25 T Zigarren		269	291			Cigares			
				26/28 T Zigarreten		4 157	3 336			Cigarettes			

Mouvement du commerce extérieur suisse en 1938

Déficit fortement réduit de notre balance commerciale avec régression sensible des importations de matières premières et de produits fabriqués et augmentation en valeur des exportations de produits manufacturés

Notre commerce extérieur dans l'année 1938, comparé à celui de 1937, marque un recul aux importations et au contraire un accroissement de valeur aux exportations. Ainsi les *entrées* ont atteint 1606,9 mill. de fr. et diminué de 200,3 mill. Les *sorties* représentent une valeur de 1316,6 mill. de fr. et marquent ainsi une amélioration de 30,5 mill. Les importations ont fléchi en quantité de 6,2 % et en valeur, de 11,1 %. Les exportations accusent un déchet quantitatif de 12,8 %, en regard d'un accroissement de valeur de 2,4 %. Il est vrai que cela n'indique qu'en moyenne générale et dans ses grandes lignes la tendance des prix dans le commerce extérieur.

La Suisse étant étroitement liée à l'économie des autres pays, il est intéressant de voir aussi comment le commerce mondial a évolué en 1938. Celui-ci a fléchi en valeur de 13,8 % du quatrième trimestre 1937 au premier trimestre 1938, de 5,8 % du premier au deuxième trimestre et de 2,6 % du deuxième au troisième trimestre. Ce recul persistant doit être attribué en partie au mouvement des prix. Ainsi le volume des échanges internationaux a diminué moins fortement que leur valeur. Dans les années 1925/28 p. ex., le commerce mondial avait augmenté en moyenne de 1,1 % du deuxième au troisième trimestre.

En ce qui concerne la position occupée par la Suisse dans les échanges internationaux, il convient de noter que nos importations représentent le 1,5 % et nos exportations environ le 1,2 % du commerce mondial.

Mouvement de notre balance commerciale

Année	Importations	dont T. P. R.	Exportations	dont T. P. R.	Déficit	Exportations en % des importations
1928	2722,0		2115,6		606,4	77,7
1933	1283,3	63,0	794,9	79,8	488,4	61,9
1936	1266,3	63,3	881,6	80,4	384,7	69,6
1937	1807,2	83,3	1286,1	105,4	521,1	71,2
1938	1606,9	78,8	1316,6	98,5	290,3	81,9

(T. P. R. = trafic de perfectionnement et de réparation compris depuis 1933 dans les chiffres ci-dessus d'importation et d'exportation.)

Au cours de l'année 1938, notre balance commerciale s'est notablement modifiée, par suite de l'accroissement des exportations et du recul des importations. Comparativement à 1937, le solde passif s'est réduit de 521,1 à 290,3 mill. de fr. et la cote des importations non couvertes par des exportations a fléchi de 28,8 à 18,1 %. Le trafic de perfectionnement et de réparation, compris dans le commerce spécial depuis 1933, a rétrogradé aux exportations plus fortement qu'aux importations. La répartition du trafic de perfectionnement et de réparation, d'après les divers genres de trafic qu'il comprend, fait ressortir une forte prépondérance du trafic de perfectionnement. Si l'on considère le trafic de perfectionnement et de réparation d'après les trois grandes classes de marchandises, il apparaît que les denrées alimentaires et les matières premières représentent ensemble environ 1 % et les produits fabriqués 99 % du trafic total. Le perfectionnement de produits alimentaires et de matières premières est donc insignifiant.

Importations

Le recul des importations par rapport à l'année précédente est dû entre autres à une régression quantitative de ce trafic. De plus, il y a lieu de tenir compte du fait que les prix des marchandises importées ont en moyenne légèrement baissé. Le rapport entre les importations et les exportations s'est modifié à l'avantage de ces dernières, la cote d'importation (entrées en pourcentages des sorties) étant cette fois de 122,1 % contre 140,5 % en 1937.

Notre commerce d'importation se répartit comme il suit entre les trois grandes classes de marchandises :

Importations	Denrées alimentaires et matières fourragères	Matières premières	Produits fabriqués
Année			
1928	710,6	937,0	1074,4
1935	327,6	416,8	538,9
1936	354,9	405,4	506,0
1937	484,6	669,1	653,5
1938	445,9	570,0	591,0

Les denrées alimentaires, les matières premières et les produits fabriqués figurent en quantité et en valeur par des chiffres plus modestes qu'en 1937 ; le recul est particulièrement marqué pour les matières premières qui nous sont les plus nécessaires. Cette constatation a son importance pour un pays comme le nôtre où le commerce de perfectionnement joue un rôle de premier plan et qui doit tendre à développer les exportations de produits finis contenant une somme de travail indigène aussi grande que possible.

Importations des principales denrées alimentaires et matières fourragères

	1936	1937	1938	1936	1937	1938
	Quantités en 10 t			Valeurs en mill. de fr.		
Denrées alimentaires :						
Froment	46394	43861	45877	66,7	99,5	82,3
Fruits frais	8561	3535	4028	22,3	14,8	18,7
Légumes frais	5146	5269	5265	16,8	16,6	19,2
Café brut	1514	1348	1731	12,0	14,2	14,5
Sucre cristallisé	11527	11286	12620	13,3	19,1	20,7
Huiles comestibles	1030	825	1158	7,3	7,2	7,7
Oufs	1363	1409	1413	14,7	17,8	19,2
Beurre	146	255	16	2,8	5,1	0,5
Vins en fûts	804239	916923	945874	21,5	27,6	32,0
Bétail de boucherie p.	40595	92846	15665	7,5	19,3	2,8
Fourrages :						
Avoine	17819	20252	20397	19,6	30,3	29,1
Orge fourragère	8694	15046	13956	10,2	25,5	21,7
Mais	8438	10618	10402	9,5	16,4	15,7
Tourteaux	1179	2420	655	1,5	3,9	0,7
Son	214	856	202	0,2	1,1	0,3
Farine d'affouragement dénatée	478	2348	687	0,6	4,4	1,2

Nos achats à l'étranger de denrées alimentaires et de fourrages se chiffrent en tout par 445,9 mill. de fr., en régression de 38,7 mill. sur l'année précédente. Relevons à ce propos que la Suisse produit elle-même approximativement 80 à 85 % des denrées alimentaires dont elle a besoin. Le tableau ci-dessus montre que le froment a le plus fortement fléchi : en valeur comparativement à 1937 (au point de vue de la quantité : augmentation de 2016 wagons de 10 t) ; le prix d'importation de ce produit a baissé de 22 fr. 68 à 17 fr. 93. Etant donné la position géographique différente de nos pays fournisseurs de froment, et vu aussi le fait que le grain paillifiable se prête parfaitement à l'entreposage, les fluctuations saisonnières n'ont en l'occurrence pas grande importance. Après le froment, c'est le bétail de boucherie qui a le plus fortement fléchi par rapport à l'année précédente. Parmi les denrées alimentaires et les boissons, on relève les principales plus-values pour le vin en fûts, les fruits frais, les légumes frais, le sucre cristallisé et les œufs. Le Danemark, le plus grand exportateur d'œufs du monde, figure au quatrième rang de nos fournisseurs. Les achats effectués à l'étranger couvrent à peu près le tiers de notre consommation totale d'œufs. Il convient également de relever que notre consommation totale de légumes est couverte pour environ un quart par des importations.

Importations des principales matières premières industrielles

	1936	1937	1938	1936	1937	1938
	Quantités en 10 t			Valeurs en mill. de fr.		
Matières textiles :						
Coton brut	2665	3406	2844	30,8	50,6	37,2
Soie écru	51	60	53	8,2	13,3	11,5
Laine brute	807	596	699	19,8	22,0	19,5
Trait	254	244	179	12,2	15,2	8,6
Déchets de soie et pelmée.	157	279	211	6,0	10,3	7,1
Matières premières métalliques :						
Fer et aciers bruts	12123	16855	10353	8,9	23,3	16,0
Fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines	9905	14381	10779	13,8	31,9	27,9
Cuivre brut	1233	2045	1938	8,7	26,0	20,1
Alumine calcinée	2535	6000	5311	4,7	12,5	10,8
Autres matières pour l'industrie :						
Bois de construction et bois d'œuvre	10817	16055	14161	12,3	21,1	16,6
Cuir et peaux bruts	708	747	446	8,1	13,2	6,8
Cuir pour semelles et pour tiges de chaussures	160	187	109	9,8	13,9	8,1
Dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs	1298	1522	1371	9,4	12,8	10,4
Chanvre noué et tresses de paille	20	14	14	0,6	0,5	0,4
Tabacs bruts	660	719	691	12,2	15,0	16,0
Matières premières pour la brasserie	3694	3230	5069	10,3	12,6	17,9
Fruits oléagineux	4544	5343	6796	11,0	18,0	18,1
Fèves de cacao	795	660	920	4,0	7,3	6,2

Nos achats de matières premières ont fléchi notablement sur presque toute la ligne par rapport à 1937. Le plus fort déchet enregistré par les matières textiles affecte le coton brut. Ajoutons que la consommation mondiale de coton est également en baisse : c'est le cas surtout pour le coton américain.

Les importations des principales matières premières métalliques se sont considérablement ralenties par rapport à 1937. Le mouvement par exemple des entrées de fer et d'acier bruts ainsi que de fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines peut être considéré à longue vue comme un baromètre de l'activité d'investissement indigène. Pour le cuivre, qui est employé abondamment dans l'industrie électrique et automobile, il apparaît que, par suite de fortes baisses de prix, le recul quantitatif est bien moins important que ne l'indiquent les chiffres de valeur.

En ce qui concerne les matières premières pour l'industrie des denrées alimentaires et des boissons, il s'est importé bien plus de matières à brasser, de fruits oléagineux et de fèves de cacao qu'en 1937. Par contre, la valeur d'importation a baissé pour les fèves de cacao. Ajoutons que par suite des grandes quantités de cacao libérées par la cessation de la « guerre du cacao » à la Côte d'Ivoire, et un peu plus tard par suite de la récolte favorable dans cette région, l'augmentation de l'offre s'est fait sentir sur le marché international du cacao ; cela influait généralement sur nos prix d'importation.

Parmi les carburants importés, la benzine est en recul en valeur seulement, mais a progressé au point de vue de la quantité par rapport à 1937.

Un examen du mouvement des importations des principaux produits finis montre que, dans ce compartiment, les moins-values prédominent en comparaison de l'année précédente. Les plus forts déchets concernent les tissus de coton (— 13,2 mill.), les fils de coton (— 9,5 mill.) et les étoffes de laine pour vêtements (— 7,0 mill. de fr.). En revanche, il convient de noter qu'il s'est importé plus de machines (+ 10,3 mill.) et d'automobiles (+ 4,2 mill. de fr., + 889 pièces). A l'accroissement des fournitures de voitures carrossées participent comme déjà en 1937, surtout les Etats-Unis, l'Allemagne et l'Italie.

Exportations

Dans la lutte contre la concurrence étrangère et bien qu'elle eût été fortement entravée par les dispositions monétaires et les restrictions d'importation édictées par divers pays, notre industrie d'exportation a encore pu augmenter son chiffre d'affaires, du moins au point de vue de la valeur. Voici les modifications survenues dans les chiffres d'exportation d'après les trois grandes classes de marchandises :

Exportations	Denrées alimentaires et matières fourragères	Matières premières	Produits fabriqués
Année			
1928	218,2	195,1	1702,3
1935	60,6	66,7	667,6
1936	60,7	65,4	755,5
1937	75,1	108,8	1102,2
1938	79,2	85,8	1151,6

Seule l'exportation des matières premières est déficitaire au point de vue de la valeur. Ce recul affecte entre autres les débris de fer, la ferraille, les produits semi-ouvrés en cuivre et le trait Cela explique aussi dans une large mesure le fait que quantitativement nos exportations aient perdu beaucoup de terrain, tout en atteignant une valeur totale supérieure à celle de l'année précédente.

Exportations des principales industries dans les trois dernières années

	1936	1937	1938
	(en millions de francs)		
Industrie textile	138,5	206,2	183,5
dont :			
Etoffes de soie	29,4	36,4	30,7
Broderies	16,3	27,7	26,1
Tissus de coton	52,3	72,1	58,9
Fils de coton	17,5	23,2	23,6
Schappe	3,7	4,8	4,1
Fils de soie artificielle	16,5	21,8	20,2
Bonneterie et articles en tricot	4,7	7,6	8,0
Fils de laine peignée, écru	2,6	3,1	2,9
Rubans de soie	3,8	5,9	5,8
Tissus de laine	1,7	3,6	3,2
Industrie métallurgique	313,2	481,2	545,1
dont :			
Industrie horlogère	{ en 1000 pièces en mill. de fr.	19550,7 151,6	28942,4 240,4
dont :			
Montres de poche, montres-bracelets, montres spéciales, mouvements finis	{ en 1000 pièces en mill. de fr.	17739,9 126,0	23915,8 205,0
Boîtes de montre	{ en 1000 pièces en mill. de fr.	1810,7 1,9	1669,9 2,4
Pièces détachées de montre	{ en q. en mill. de fr.	1089 22,4	685 26,6
Machines		110,4	168,8
Instruments et appareils		32,4	47,2
Aluminium pur		18,8	24,8
Denrées alimentaires	44,6	56,3	55,8
dont :			
Fromage		39,0	43,7
Lait condensé		4,1	4,8
Chocolat		1,5	1,8
Industrie chimique et pharmaceutique	144,6	192,3	198,0
dont :			
Couleurs d'aniline et indigo		74,6	85,0
Médicaments et parfums		42,7	59,4
Produits chimiques pour usages industriels		27,3	48,4
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	14,2	19,1	13,6
Industrie des chaussures	{ 1000 paires en mill. de fr.	1168,4 13,6	1295,1 18,4

La part de l'industrie textile dans notre exportation totale a encore diminué. Depuis 1928, les exportations de produits fabriqués effectuées par l'ensemble de l'industrie métallurgique ont dépassé celles de l'industrie textile et atteint en 1938 même le triple de la valeur de ces dernières. Comparativement à 1937, il y a régression surtout pour les tissus de coton (— 13,2 mill.) et les étoffes de soie (— 5,7 mill. de fr.). Seuls les fils de coton, la bonneterie et les articles en tricot ont légèrement surpassé le niveau de l'année précédente. Relevons à ce sujet que la mode dans quelques pays favorise le tricot.

Dans le groupe métallurgique, c'est l'industrie horlogère qui a fait relativement les moins bonnes affaires. Cela doit, dans une certaine mesure, être attribué au fait que cette industrie est très sensible aux crises. Cependant ses ventes se sont maintenues en valeur au niveau de l'année précédente, et la régression n'a porté que sur le nombre des montres finies et pièces de montres exportées. Toujours est-il que la production horlogère avait pris en 1937, du moins quantitativement, un développement qui n'avait jamais été enregistré auparavant. Comparativement à l'année précédente, l'industrie des machines a encore considérablement augmenté le chiffre de ses ventes au dehors (+ 37,1 mill. de fr.). Entrent en ligne de compte comme principaux clients: l'Allemagne, la France, l'Italie, les Pays-Bas, la Grande-Bretagne, la Russie et le Japon. A chaque centaine de francs de machines exportées correspondent 36 fr. de machines importées, contre 39 fr. en 1937. Les marchés extérieurs ont absorbé également plus d'appareils et d'instruments. Mais c'est surtout l'aluminium pur qui a relativement le plus fortement progressé (+ 64,9 %). L'aluminium est le seul métal qui est produit en grandes quantités dans le pays même. Pour ce métal léger, le champ d'application s'est étendu de plus en plus au cours de ces dernières années. Aussi la production mondiale de l'aluminium a-t-elle fortement augmenté. Nos principaux débouchés pour l'aluminium pur sont la Grande-Bretagne, le Japon, l'Allemagne, la Belgique et les Etats-Unis. Comparativement à 1937, ce sont surtout la Grande-Bretagne et le Japon qui ont augmenté leurs achats chez nous.

Dans la branche alimentaire, le fromage, le lait condensé et le chocolat ont progressé par rapport aux deux années précédentes. Les stocks très importants de fromage dont nous disposons depuis longtemps n'ont pu être réduits quelque peu qu'au moyen de concessions souvent sensibles sur les prix. Ainsi la valeur moyenne par quintal métrique de fromage exporté a fléchi de 250 fr. en 1937 à 218 fr. La France, notre principal client pour le fromage, a absorbé cette fois le 29 % (1937: 28 %) de notre exportation totale; la cote quantitative des Etats-Unis a aussi légèrement augmenté. Environ 30 % de nos exportations de lait condensé ont de nouveau pris le chemin de l'Indochine française.

Abstraction faite des couleurs d'aniline et de l'indigo dont les ventes sont conditionnées dans une grande mesure par l'économie mondiale des textiles, l'industrie chimique et pharmaceutique a également développé quelque peu ses affaires avec la clientèle étrangère.

En revanche, les ventes de l'industrie argovienne des tresses fines sont en recul marqué sur l'année précédente et ont atteint à peu près le niveau de 1936. Cela est d'autant plus remarquable, que cette industrie exporte environ le 95 % de sa production totale.

Nos livraisons à l'étranger de chaussures, notamment quant au nombre de paires, ont progressé d'une manière sensible au cours de ces dernières années. En l'occurrence se fait également sentir une certaine intervention dans l'assortiment des marchandises vendues. Le prix par paire de chaussures exporté a fléchi de 14 fr. 20 en 1937 à 12 fr. 20 (1936: 11 fr. 60). La Grande-Bretagne est toujours notre principal débouché pour les souliers en cuir, malgré la réduction de sa part dans l'ensemble de nos exportations de chaussures.

Un examen des positions d'exportation d'importance secondaire, c'est-à-dire de celles qui ne sont pas mentionnées dans le tableau ci-dessus, montre que les déficits prédominent. Les exportations de bétail d'élevage et de ferme se sont faites dans des conditions difficiles; elles ont rétrogradé de 6,9 mill. en 1937 à 3,1 mill. de fr. (— 4980 pièces). Le recul des sorties de fruits (— 2,8 mill. de fr.) provient essentiellement de ce que la récolte indigène de 1938 a été inférieure à celle de l'année précédente.

Nos fournisseurs et clients

Le recul de nos importations en 1938 concerne, surtout quantitativement, bien plus l'Europe que les pays d'outre-mer. La valeur de nos importations en provenance d'Europe a diminué, en comparaison de 1937, de 143,4 mill. et atteint 1221,5 mill. de fr.; nos achats dans les pays d'outre-mer se sont réduits de 56,9 mill. soit à 385,4 mill. de fr. Le mouvement des prix des denrées alimentaires et des matières premières influe souvent d'une manière déterminante sur nos importations des pays extracorporels riches en produits agricoles et matières premières. C'est ainsi que cette fois encore nous avons moins dépensé, malgré l'augmentation quantitative de nos achats à l'étranger (par rapport à 1937: + 5578 wagons de 10 tonnes).

L'avance enregistrée à l'exportation comparativement à l'année précédente se répartit proportionnellement à peu près par parts égales entre l'Europe (exportations en 1938: 943,6 mill.) et les pays d'outre-mer (372,9 mill. de fr.). Toutefois il s'est produit, dans le cadre des divers continents, une intervention sensible en faveur de l'Asie (plus 23,9 mill. de fr.), tandis que nos ventes en Amérique ont diminué de 23,1 mill. de fr. Ce déchet concerne presque exclusivement les Etats-Unis. L'inégalité constatée dans l'évolution économique des divers pays se reflète dans les chiffres du commerce extérieur. Une grande importance revêt également les mesures qui entravent fortement le trafic, telles que les restrictions d'importation et les prescriptions en matière de contingentement, de compensation et de devises. Dans les conditions actuelles, le commerce d'importation et d'exportation se déroule non plus entre deux commerçants, mais entre deux économies nationales, c'est-à-dire entre deux marchés réglementés par l'Etat. Pendant la dernière période de crise, notamment, se sont multipliées les interventions de l'Etat.

Environ 40 % de nos importations et un peu plus de 30 % de nos exportations totales ont été opérées par la voie de la compensation des paiements. Comparativement à 1937, cela signifie cependant un léger recul de notre commerce extérieur avec les pays à clearing. Nos importations en provenance de ces Etats accusent des plus-values seulement par rapport à la Pologne et à la Grèce, tandis qu'à l'exportation divers pays à clearing accusent d'une manière absolue des chiffres de valeur accrus. D'une manière générale, tout clearing tend au nivellement de la balance commerciale. La question des prix comme aussi les possibilités effectives de livraison du cocontractant constituent notamment les raisons du recul de nos importations des pays à clearing.

Cette fois-ci se sont l'Allemagne, les Pays-Bas, la Grande-Bretagne, la Roumanie et l'Argentine qui ont contribué le plus à la réduction du solde passif de notre trafic avec l'étranger. En ce qui concerne les principaux pays commerciaux, nos échanges avec les Pays-Bas, la Grande-Bretagne, la Suède, la Chine, le Japon, le Brésil et la Confédération australienne accusent une balance commerciale active. L'excédent d'importation a augmenté surtout par rapport à la France, à l'Italie, à la Russie et aux Etats-Unis.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

Pays	Importations 1938			Exportations 1938		
	chiffres absolus en mill. de fr.	en % de l'import. totale	Variations par rapport à 1937 chiffres absolus en mill. de fr.	chiffres absolus en mill. de fr.	en % de l'export. totale	Variations par rapport à 1937 chiffres absolus en mill. de fr.
Allemagne	373,1	23,2	— 29,6	206,1	15,7	+ 6,2
Autriche	33,4	2,1	— 10,8	30,6	2,3	— 7,3
France	229,2	14,3	— 16,1	121,4	9,2	— 18,1
Italie	116,7	7,3	— 0,7	91,2	6,9	— 11,0
Belgique	68,9	4,3	— 7,4	41,8	3,2	— 2,9
Pays-Bas	53,5	3,3	— 7,1	61,9	4,7	+ 16,5
Grande-Bretagne	95,0	5,9	— 17,7	143,1	11,2	+ 4,3
Espagne	5,4	0,3	— 3,1	5,2	0,4	+ 1,8
Danemark	13,8	0,9	— 7,5	18,8	1,4	+ 1,5
Suède	18,5	1,2	— 0,8	40,6	3,1	+ 11,5
Tchécoslovaquie	57,2	3,6	— 18,0	44,0	3,3	— 8,5
Hongrie	25,6	1,6	— 12,6	15,2	1,2	+ 2,9
Roumanie	25,0	1,6	— 19,8	14,0	1,1	— 1,7
Russie	29,0	1,8	+ 15,3	10,1	0,8	+ 3,7
Egypte	25,4	1,6	— 4,6	14,3	1,1	+ 3,7
Inde britannique	23,1	1,4	+ 1,1	23,3	1,8	+ 0,1
Chine	7,3	0,5	— 3,1	27,5	2,1	+ 9,6
Japon	12,0	0,7	— 3,1	32,9	2,5	+ 12,3
Canada	24,1	1,5	+ 0,8	14,7	1,1	— 0,5
Etats-Unis	125,3	7,8	— 0,9	90,7	6,9	— 21,6
Argentine	58,4	3,6	— 34,5	35,8	2,7	+ 4,6

Nos pays voisins nous ont fourni, à eux seuls, le 46,8 % de l'ensemble des marchandises importées et ont absorbé 34,1 % de toutes les exportations suisses. Ainsi ces pays ont, comparativement à 1937, augmenté proportionnellement légèrement leurs ventes en Suisse, mais y ont réduit leurs achats. Cette évolution fait contraste avec celle de notre commerce extérieur par rapport aux autres Etats européens.

A l'importation, la principale moins-value concerne l'Argentine. Mais notre balance commerciale avec ce pays est toujours fortement passive. La diminution de valeur enregistrée aux importations par rapport à 1937 résulte d'une part de la forte baisse des prix des céréales et d'autre part, d'achats de froment plus considérables en Russie. Les Pays-Bas, la Suède, la Chine et le Japon ont une part importante dans l'accroissement de la valeur totale de nos exportations, tandis que celles-ci sont déficitaires surtout à destination de la France, de l'Italie et des Etats-Unis.

Berne, le 23 janvier 1939.

La Direction générale des douanes Section de la statistique du commerce

Gesandtschaften und Konsulate Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Dem zum Berufskonsul von Spanien in Genf, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz ernannten Herrn Gonzáles López wird das Exequatur erteilt.
18. 23. 1. 39.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Gonzáles López, nommé consul de carrière d'Espagne à Genève, avec juridiction sur toute la Suisse.
18. 23. 1. 39.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Geld-) Kurse		
		Privatsatz im Vergleich zu				in % über (+) bzw. unter (—)		
		(+ = über — = unter)				Parität		
Offiz.	Privat	Tägl.	Geld	Paris	London	Berlin	New York	
20. I.	1 1/2	1	1/2	— 0,875	+ 0,437	— 1,875	+ 0,500	—
13. I.	1 1/2	1	1/2	— 0,875	+ 0,437	— 1,875	+ 0,500	—
6. I.	1 1/2	1	1/2	— 0,875	+ 0,437	— 1,875	+ 0,500	—
30. XII.	1 1/2	1	1	— 1,000	— 0,062	— 1,875	+ 0,500	—
23. XII.	1 1/2	1	1	— 1,000	—	— 1,875	+ 0,500	—
16. XII.	1 1/2	1	1	— 1,000	+ 0,062	— 1,875	+ 0,500	—

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 2 1/2 %.
18. 23. 1. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 23. Januar an — Cours de réduction dès le 23 janvier
Belgien Fr. 75.10; Dänemark Fr. 92.90; Danzig Fr. 84.20; Deutschland Fr. 177.65; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 177.60; Frankreich Fr. 11.74; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 121.75; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.78; Marokko Fr. 11.74; Niederlande Fr. 240.95; Schweden Fr. 107.05; Tunesien Fr. 11.74; Ungarn Fr. 86.17; Grossbritannien und Irland Fr. 20.80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Lagerhaus A. G. Wil

Einladung zur XIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 9. Februar 1939, nachmittags 5 Uhr
im Restaurant zur „Harmonie“ Wil

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1938, sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat, die Geschäfts- und Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

218

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle, sind ab 25. Januar 1939 im Büro der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt, woselbst auch die Stimmkarten bezogen werden können.

Wil, den 24. Januar 1939.

Der Verwaltungsrat.

Volksbank in Reinach (Aargau)

Unsere Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
am Donnerstag, den 9. Februar 1939, nachmittags 3 Uhr, in den Saal des Gasthofes zum „Bären“ in Reinach eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

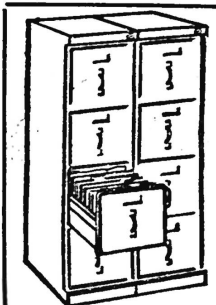
1. Passation des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1938 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden und die Kontrollstelle.
 2. Schlussnahme über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf unseren Bureaux in Reinach und Beinwil am See zur Einsicht der Aktionäre auf.
Reinach, den 16. Januar 1939.

Der Verwaltungsrat.

Genossenschaft Hotel Plan

Voranzeige der General-Versammlung

am 3. Februar 1939, abends 20.15 Uhr, im Limmathaus am Limmatplatz,
Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen in unserem Büro, Heinrichstrasse 74 auf.
217



32-3

Sichern Sie
sich die Vorteile
der „UNION“-Fa-
brikate durch eine
Anfrage bei der

**UNION-
Kassenfabrik A.G.**
Zürich
Albisriederstr. 257

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern
ausgestellte **Depositenheft Nr. 36969** mit einem
Saldo von Fr. 2012.55 **wird vermisst.**

Allfällige Inhaber dieses Depositenhefts werden hier-
mit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, von heute
an gerechnet, der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern,
vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos
erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Luzern, den 20. Januar 1939. 215

Schweizerische Kreditanstalt.

Bekanntmachung an die Aktionäre der Compania Hispano-Americana de Electricidad S. A. (CHADE)

Da die Versammlung der Aktionäre der Compania Hispano-Americana de Electricidad, die in Luxemburg für den 18. Januar 1939 einberufen war, nicht über ihre Tagesordnung Beschluss fassen konnte, da das durch Art. 9 der Grossherzoglich Luxemburgischen Verordnung vom 17. Dezember 1938, getroffen gemäss Art. 1, 7°, Abs. 1 und 2 des Gesetzes vom 27. Dezember 1937 erforderte Quorum nicht vertreten war, bittet gemäss Art. 1 und 9 der oben erwähnten Grossherzoglich Luxemburgischen Verordnung der Verwaltungsrat der Société d'Electricité (SODEC) A. G., deren Sitz in Luxemburg, Josephstrasse 38, ist, die Herren Aktionäre, an der Versammlung teilzunehmen, die am 8. Februar 1939 um 14 Uhr 30, in Luxemburg in den Räumen des Hotels Brasseur, Gross Strasse 88, über folgende Tagesordnung, unabhängig von der Höhe des vertretenen Kapitals der Compania Hispano-Americana de Electricidad, Beschluss zu fassen hat:

Ratifizierung der Einbringung des Vermögens der Compania Hispano-Americana de Electricidad, gemäss der Grossherzoglich Luxemburgischen Verordnung vom 17. Dezember 1938, getroffen gemäss Art. 1, 7°, Abs. 1 und 2 des Gesetzes vom 27. Dezember 1937, in die Société d'Electricité (SODEC) A. G., errichtet in Luxemburg laut Akt vom 20. Dezember 1938, der am 23. Dezember 1938 im Recueil Spécial des Mémoires veröffentlicht wurde; soweit notwendig, Ratifizierung der Ernennung der Verwaltungsratsmitglieder und Kommissare der genannten Société d'Electricité (SODEC) A. G. Festsetzung ihrer Zahl und der Bezüge der Kommissare.

Jede Aktie der Compania Hispano-Americana de Electricidad gibt Anrecht auf einen Teil des Gesellschaftskapitals, den sie darstellt, proportionale Stimmzahl, ohne dass Stimmrechtsbeschränkungen bestehen. 216

Demgemäss verleiht:

jede Aktie von 500 Peseten, Serie A, Nr. 1 bis 120,000, Serie B, Nr. 1 bis 120,000, Serie C, Nr. 1 bis 80,000, 5 Stimmen, und jede Aktie von 100 Peseten, Serie D, Nr. 1 bis 400,000 und Serie E, Nr. 1 bis 600,000, 1 Stimme.

Die Aktien der Compania Hispano-Americana de Electricidad werden zur Hinterlegung zwecks Teilnahme an der auf den 8. Februar 1939 angesetzten Versammlung bis zum 1. Februar 1939 einschliesslich bei nachstehenden Stellen entgegengenommen, welche die Bescheinigungen ausgeben, die das Recht zur Teilnahme an den Versammlungen verleihen:

in Luxemburg:	Banque Internationale in Luxemburg;
in Brüssel:	Société Financière de Transports et d'Entreprises Industrielles (SOFINA); Banque de Bruxelles S. A.; Cassel & Cie.; Banque de Bruxelles S. A.: Sitz Antwerpen;
in Antwerpen:	Deutsche Bank, Filiale Frankfurt;
in Frankfurt a/M.:	
in Berlin und anderen deutschen Plätzen:	Deutsche Bank;
in Zürich und anderen Schweizer-Plätzen:	Schweizerische Kreditanstalt; Mendelsohn & Co. Amsterdam; Niederländische Handel Maatschappij N.V.; Handel Maatschappij H. Albert de Bary & Co. N.V.; Midland Bank Limited; Barclay's Bank Limited; J. Henry Schroeder & Co.; Guaranty Trust Company.
in Amsterdam:	
in London:	
in New-York:	

Ein Mitglied des Verwaltungsrats: Ein Mitglied des Verwaltungsrats;
Dr. R. G. Hindschelder. M. Boek.

St. Claraspital A.-G., Basel

Einladung zur II. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 4. Februar 1939, vormittags 11 Uhr, in das Sitzungszimmer des St. Claraspitals in Basel.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1938. Vorläge des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahl der Kontrollstelle.

Basel, den 20. Januar 1939.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Joseph Braun.

Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft, Zürich Compagnie Générale du Cinématographe S.A., Zürich

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1938 wird ab 21. Januar 1939 gegen Aus-
händigung des Coupons Nr. 19 mit **Fr. 9.40** netto bei sämtlichen Filialen der Schweiz
Volksbank ausbezahlt.

Zürich, den 20. Januar 1939.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Zu verkaufen

an allererster Geschäftslage an
der Spitalgasse in Bern

Geschäfts- und Wohnhaus

auch als Kapitalanlage geeignet, da dauernde
Rendite nachweisbar.

Auskunft unter Chiffre M. 5323 Z. durch
die Publicitas Zürich. 219

FRANKIERMASCHINEN

Wir haben wieder einige sehr schöne **Hasler**-Frankier-
maschinen abzugeben. Vollständig durchrevidierte Ocasionen,
Zustand wie neu, günstige Preise. 209

Rechenmaschinen Vertriebs A. G. Luzern,
Murbacherstrasse 3/3.

BUCHREVISION

Bilanz- & Steuerfragen

Aarau: **Integra Treuh.** A. G.
Bahnhofstr. 12, Tel. 213 01
Baden: **Treuhandb. Gerwer**
Bruggstr. 93, Tel. 211 23
Basel: **Dr. V. Lauppi**
Rittergasse 33, Tel. 4 04 61
Bern: **Dr. O. Walther**
Zeughausg. 26, Tel. 3 18 17
Genève: **Société Fiduciaire**
et de Comptabilité S. A.
13, Corrairie, Tel. 520 39
Liestal: **Paul Pfeil**
Bahnhofstr. 5, Tel. 730 09
Luzern: **Dr. Friedrich Wyss**
Revisions- & Treuhandb.
Zürich: **E. Landolt-Cotti**
Seefeldstr. 133, Tel. 249 44

Pfister
SCHILDER
E. PFISTER & CIE. ZÜRICH 6

Blechballagen
Metallithographie
Stebler & Co.
Nunningen (Sol.)

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & Co.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE



Ein Bücherexperte schreibt über die OSO-Buchhaltung:

„Ich habe während meiner
langjährigen Praxis keine bes-
sere Buchhaltungs-Methode
angetroffen.“ E. E. Zürich

Der Originalbrief steht zur Verfügung

OSO-Buchhaltung

1 Strich = 3 Buchungen

Verlangen Sie kostenlos Prospekt.
Wir führen Ihnen die OSO-Buch-
haltung jederzeit unverbindlich vor.

Scholl

Zürich, Poststrasse 3 Tel. 35.710

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die can. **CARBONPAPIERE**

PEERLESS

Seit 1903 glänzend bewährt

Insertieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Etat de Fribourg

Emprunt 4 3/4 % de 1929, de fr. 25,000,000.-

Conformément aux dispositions prévues à l'art. 3 du contrat d'emprunt
du 21 mai 1929, le solde restant dû de fr. 10,292,000 est dénoncé au
remboursement pour le 30 juin 1939.

Les titres dénoncés pourront être présentés au remboursement dès
cette date, auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, ainsi
qu'auprès des Etablissements faisant partie de l'Union des Banques Can-
tonales Suisses et des Etablissements faisant partie du Cartel des Banques
Suisses.

Les obligations de cet emprunt cesseront de porter intérêt dès la date
de leur échéance. 2201

Fribourg, le 20 janvier 1939.

Direction des Finances du canton de Fribourg.

Staat Freiburg

4 3/4 % Anleihe 1929, von Fr. 25,000,000.-

Gemäss Artikel 3 des Anleihenvertrages vom 21. Mai 1929 wird der
Restbetrag von Fr. 10,292,000 auf den 30. Juni 1939 zur Rückzahlung
gekündigt.

Die Einlösung der gekündigten Obligationen erfolgt bei Verfall durch
die Freiburger Staatsbank, in Freiburg, sowie bei sämtlichen dem Ver-
bände schweizerischer Kantonalbanken und dem Kartell schweizerischer
Banken angehörenden Instituten.

Die Obligationen dieses Anleihe werden von ihrem Verfalltage an
nicht mehr verzinst.

Freiburg, den 20. Januar 1939.

Finanzdirektion des Kantons Freiburg.